



Frühjahrs-Bergtour vom Samerberg auf den Heuberg

Beitrag

Unsere Tour auf den aussichtsreichen Chiemgauberg starten wir am Wanderparkplatz in Schweibern und folgen der Markierung. Bis zur Kreuzung mit einer Teerstraße geht es nur relativ leicht bergauf. An der Kreuzung wandern wir geradeaus weiter und erreichen nach kurzer Zeit die Mailachalm.

Jetzt wird es steiler und wir kommen auf einen Kamm, auf dem es auf einem schmalen Pfad mit schönen Ausblicken zur Kindlwand, [Wasserwand](#) und Eingefallenen Wand sowie hinunter ins Inntal weitergeht. Nach der Abzweigung zur Bichleralm wird der Pfad felsig. Wir müssen einen kleinen Absatz überwinden und kommen zu einem phantastischen Aussichtspunkt ins Inntal. Hier und bei dem darauffolgenden schmalen Übergang in Richtung Heuberg-Gipfelhang ist unbedingt Schwindelfreiheit erforderlich, ansonsten ist es für den trittsicheren Bergwanderer unproblematisch. Nach Überwindung dieses Teilstücks sehen wir schon das schöne Gipfelkreuz vor uns, das wir nach wenigen Minuten erreichen.

Klicken Sie auf den unteren Button, um den Inhalt von geoportal.bayern.de zu laden.

[Inhalt laden](#)

Auf dem Anstieg sind wir keinen anderen Bergsteigern begegnet, am Gipfel sind wir aber nicht mehr alleine, sogar ein Vierbeiner hat es von der Daffnerwaldalm aus hier herauf geschafft. Wir machen Brotzeit, genießen die wunderbare Aussicht und machen uns dann an den Abstieg auf dem bis zu den Heubergalmwiesen nach Schneeschmelze recht batzigen Weg. Könnern nehmen noch die Wasserwand mit (schwer, mit Drahtseilen gesicherter Klettersteig), das ist aber nichts für uns.

Über die Almwiese (die Krokusblüte ist leider schon vorbei) geht's dann hinunter zu den Daffnerwaldalmen mit der ganzjährig bewirtschafteten [Deindlalm](#). Wir lassen diese aber links liegen und nehmen den zuerst in Richtung Südosten gehenden Weg, auf dem wir der Markierung Duftbräu folgend gemütlich zurück ins Tal wandern. Im letzten Abschnitt geht es hier romantisch entlang des Fluderbachs mit einem kleinen Wasserfall.

Beim Duftbräu kommen wir dann auf die Autostraße. Eine Einkehr in dem uralten Wirtshaus, in dem man ausgezeichnet essen kann, ist natürlich unvermeidlich, bevor wir die letzten Meter zurück zum Wanderparkplatz laufen.

Fotos: Günther Freund

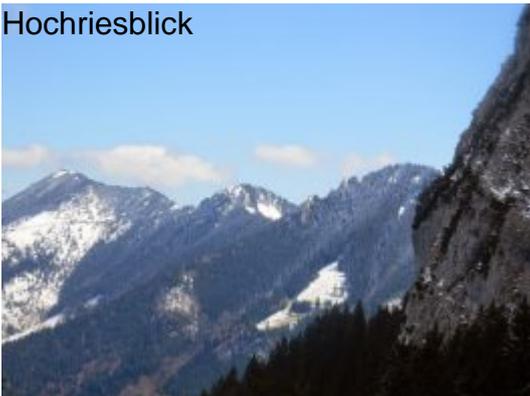
Heuberg-Almwiese



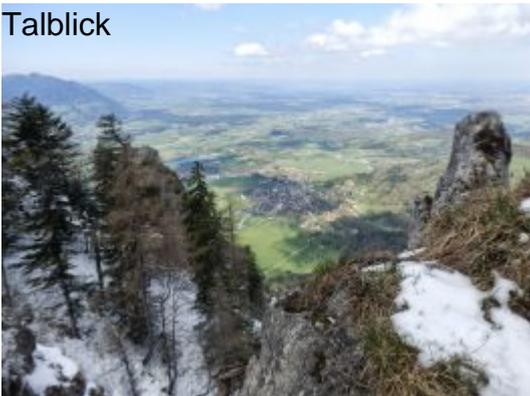
Blick zur Kindlwand
Chiemseeblick



Hochriesblick



Talblick



nur für Schwindelfreie



ausgesetzter Uebergang



Blick ins Inntal



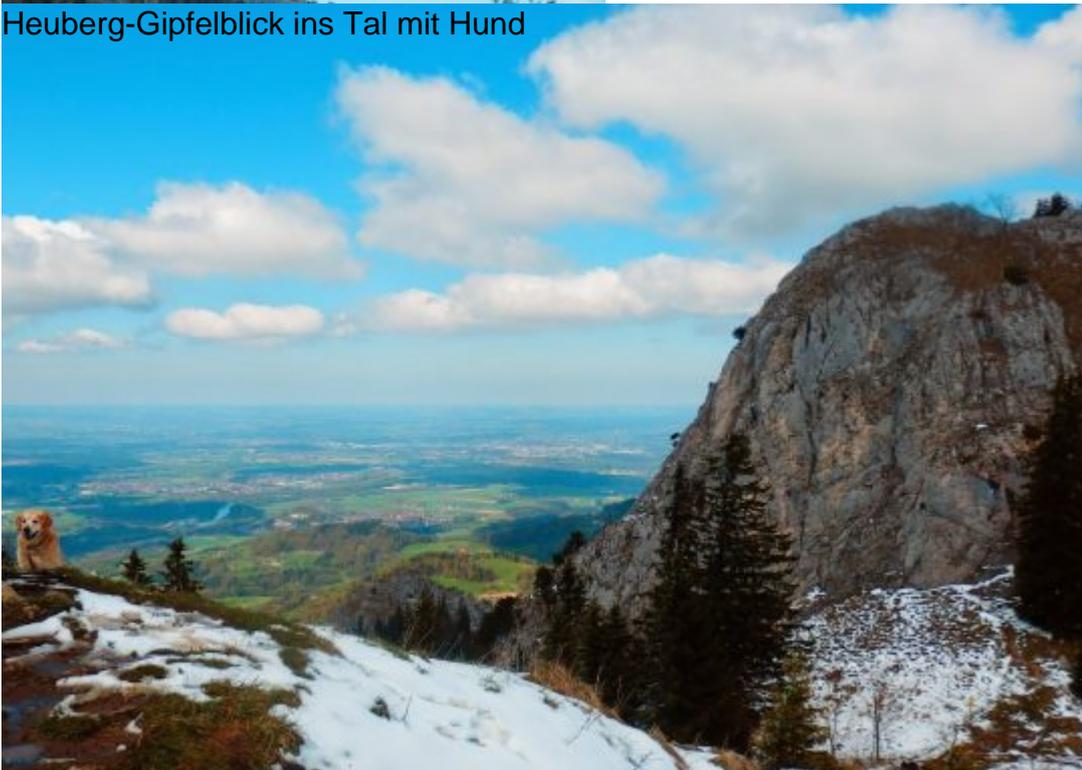
am Gipfelhang



das Heuberg-ipfelkreuz



Heuberg-Gipfelblick ins Tal mit Hund



Heuberg-Ausblick zum Kranzhorn
Heuberg-Ausblick



die Wasserwand
Abstieg zur Daffnerwaldalm



Heuberg-Almwiese vor der Wasserwand



der Herrscher der Berge



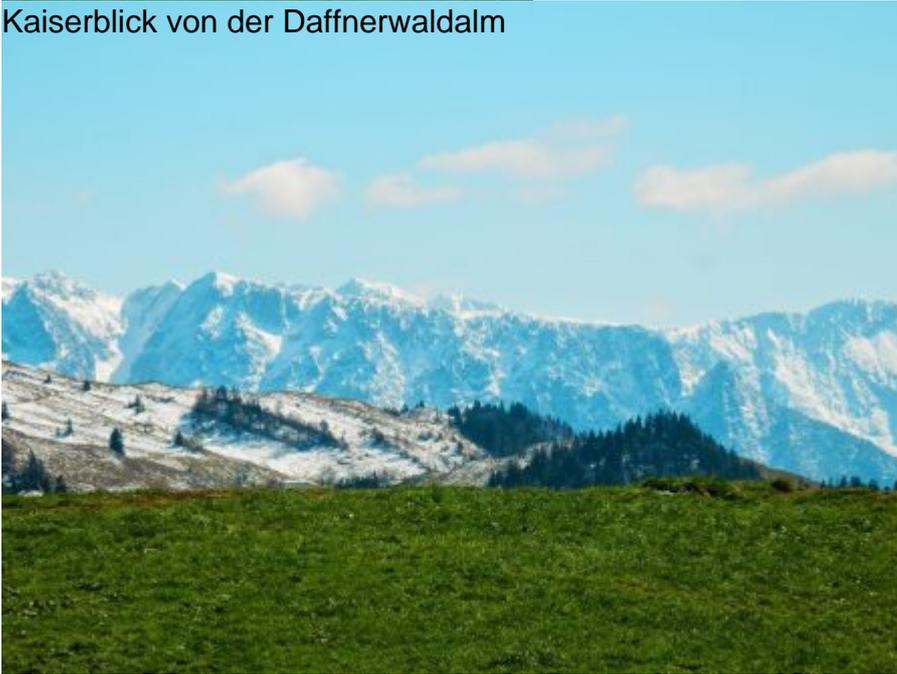
die Daffnerwaldalmen



auf der Daffnerwaldalm, hinten der Spitzstein



Kaiserblick von der Daffnerwaldalm



beim Duftbräu





Bayerisches Staatsministerium für
Ernährung, Landwirtschaft, Forsten und Tourismus



Kategorie

1. Freizeit

Schlagworte

1. Heuberg
2. Sanerberg